



Herbst / Winter 2025

# BLICKPUNKT

FÜR TIERRECHTE. DENN MITLEID IST ZU WENIG!



## Liebes Mitglied, liebe:r Unterstützer:in, liebe:r Freund:in,

wieder ist ein Jahr vergangen und ich freue mich sehr, dass du den Weg zu unserem Blickpunkt gefunden hast! Gemeinsam blicken wir zurück auf ein Jahr voller Einsatz für Tierrechte und schauen gespannt auf das, was vor uns liegt.

In diesem Jahr haben wir weiterhin unsere angehenden Tierschutzlehrkräfte im Rahmen unserer Ausbildung betreut. Außerdem haben wir dieses Jahr das erste vegane Festival Münchens veranstaltet – ein echtes Highlight! Vielen Dank an alle, die dabei waren! Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dich nächstes Jahr (wieder) bei Vegan Beats begrüßen dürfen.

Seit Anfang des Jahres haben wir unser Vorstandsteam verstärken dürfen – drei tolle Menschen sind dazu gekommen, welche sich hier im Blickpunkt kurz vorstellen werden!

Leider leben wir auch in diesem Jahr in Zeiten, die von einem erschreckenden politischen Rechtsruck geprägt sind. Wir als ANIMALS UNITED positionieren uns nicht nur ganz klar gegen jede Form der Ausbeutung und Gewalt gegenüber Tieren, sondern auch gegenüber Menschen. Nur durch eine Haltung der Solidarität und des Respekts für alle Lebewesen können wir langfristig etwas verändern.

Zum Abschluss möchte ich ein inspirierendes Zitat von Jane Goodall, Forscherin, Umwelt- und Tierrechtlerin, die leider dieses Jahr verstorben ist, mit dir teilen:

***"What you do makes a difference, and you have to decide what kind of difference you want to make."***  
***(„Was du tust, macht einen Unterschied, und du musst entscheiden, welche Art von Unterschied du machen willst.“)***

Dieses Zitat soll uns den Anstoß geben, die Auswirkung unseres Handelns nicht zu unterschätzen. Sei es im Alltag, im Aktivismus oder in unserem Umgang mit Menschen und Tieren: Wir können einen Unterschied machen. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spaltung erinnert uns dieses Zitat daran, wie wichtig es ist, Haltung zu zeigen – für Mitgefühl, Gerechtigkeit und Respekt, über alle Grenzen hinweg.

Wir danken dir von Herzen für deine Unterstützung und freuen uns auf ein weiteres ereignisreiches Jahr gemeinsam mit dir.

Für Tierrechte, denn Mitleid ist zu wenig!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Vorstandes

Katia Gómez Reiffert



<b>VORWORT</b>	<b>2</b>
<b>ONLINE-TIERSCHUTZLEHRER:INNENAUSBILDUNG</b>	<b>4</b>
<b>EXPERT:INNENBEREICH</b>	<b>6</b>
<b>SOMMERFEST</b>	<b>7</b>
<b>VEGAN BEATS</b>	<b>8</b>
<b>AKTIONEN UNSERER AKTIONSGRUPPEN</b>	<b>10</b>
<b>PETITION BLUTRITT</b>	<b>12</b>
<b>OFFENER BRIEF CIRCUS KRONE</b>	<b>13</b>
<b>TIERHEIM GYULA</b>	<b>14</b>
<b>PAWS OF DENIYAYA</b>	<b>16</b>
<b>NEUES BEI ANIMALS UNITED</b>	<b>18</b>

**Nicht verpassen: Großer  
Charity-Sale in unserem Online  
Shop – mehr Infos auf S. 19**

## IMPRESSUM

Herausgeber: ANIMALS UNITED e.V.  
Rupprechtstr. 29, D-80636 München  
Tel: +49 (0)895469050  
E-Mail: [info@animalsunited.de](mailto:info@animalsunited.de)  
[www.animalsunited.de](http://www.animalsunited.de)

V.i.S.d.P.: Katia Gómez Reiffert, Stefan  
Hiesinger, Carmen Ruf, Julie Houssin,  
Benjamin Gorzolla  
Redaktion: Natalie Koppenhöfer  
Fotos: ANIMALS UNITED, Canva, wenn  
nicht anders gekennzeichnet  
Layout: Natalie Koppenhöfer  
Druck: Uhl-Media

Amtsgericht München  
Registernummer VR 11258  
Bankverbindung: GLS Bank  
IBAN: DE12 4306 0967 8209 2497 00  
BIC: GENODEM1GLS

Als gemeinnützig & besonders  
förderungswürdig anerkannt, Mit-  
gliedsbeiträge und Spenden sind  
steuerlich absetzbar. Erbschaften und  
Vermächtnisse sind erbschaftssteuer-  
befreit.





# Online- Tierschutzlehrer:innenausbildung

## Unser Erfolgsprojekt geht weiter

Rund 160 Personen haben sich bisher für unsere Online-Tierschutzlehrer:innenausbildung angemeldet. Über 30 von ihnen haben bereits die Prüfung abgelegt und sind somit von ANIMALS UNITED zertifizierte Tierschutzlehrer:innen! Damit kommen wir unserem Ziel – Tierschutzunterricht flächendeckend in Deutschland anzubieten – einen großen Schritt näher.

Mit unserer Ausbildung stärken wir engagierte Lehrer:innen, Pädagog:innen, Tierschützer:innen und allgemein Interessierte, Kinder und Jugendliche altersgerecht und pädagogisch wertvoll über die Tierindustrie aufzuklären. Positive Kommunikation steht dabei im Vordergrund.

Besonders begeistern uns die vielseitigen Hintergründe unserer Teilnehmenden. Einige hatten noch keine Berührung mit Tierschutz- und Tierrechtsthemen, andere leiten bereits eigenständig herausragende Tierschutzprojekte und möchten sich mit unserer Ausbildung weiter professionalisieren. Alle vereint, dass sie noch mehr für die Tiere erreichen wollen. In unseren regelmäßigen Live-Calls erleben wir eine große Solidarität und einen starken Teamgeist der Teilnehmenden untereinander. Auch in unserem virtuellen Lehrer:innenzimmer können die Teilnehmenden sich untereinander austauschen. Unserem ANIMALS UNITED Team gibt die Ausbildung ganz viel zurück. Nicht nur gehen wir aus jedem unserer Live-Calls gestärkt hervor, begeistert von dem Wissensdurst unserer Teilnehmenden.

Gleichzeitig sind wir durch die positive Rückmeldung unserer Teilnehmenden so sicher wie nie zuvor, dass flächendeckender Tierschutzunterricht ein großer Hebel ist, um Tierleid langfristig zu verringern. Denn wir möchten Kinder und Jugendliche darin bestärken, einen empathischen Lebensstil zu führen. Die meisten Kinder sind von Natur aus empathisch gegenüber anderen Menschen und insbesondere Tieren. Unsere Überzeugung ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Empathie beibehalten oder sogar verstärken, wenn Erwachsene ihnen die Chance dazu geben. Tierschutzunterricht soll Kinder genau darin bestärken.

Unser Grundsatz ist dabei: **Tierschutz macht Spaß – Kindern und Tieren gleichermaßen!**

"Die Online-Tierschutzlehrer:innenausbildung von ANIMALS UNITED ist eine wundervolle Möglichkeit, um sich selber weiterzubilden und zu lernen, wie man die eigene Leidenschaft für den Tierschutz an andere weitergeben kann. Durch die Videos und die mitgelieferten Unterlagen kann man die Ausbildung problemlos in den eigenen Alltag integrieren. Ich habe mir vorgenommen, jedes Wochenende ein paar Videos zu schauen und bin so gut vorangekommen. Die Workbooks bieten eine gute Möglichkeit, um die gelernten Inhalte zu wiederholen und zu vertiefen. Und falls doch noch Fragen offen geblieben sind, kann man diese im nächsten Live-Call oder im Forum klären. Ein Rundumpaket! Ich kann die Ausbildung in jedem Fall weiterempfehlen und danke allen herzlich, die diese Ausbildung möglich machen!"

– Robin, Absolventin 2025

"Aufmerksam wurde ich auf diese Ausbildung, weil ich auf der Suche war nach nachhaltigen Themen, die für uns in der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kommune (leider) noch nicht "üblich" und eher besonders sind. Mir ist wichtig, schon niederschwellig Kinder unterschiedlichen Alters darin zu begleiten, Tiere als fühlende Lebewesen zu betrachten und sie dahingehend zu unterstützen, schon mit kleinsten Reaktionen, Blickwinkeln, Gesprächen etc. diese schützen zu wollen und es dann auch später selbstwirksam zu tun. Die Ausbildung selbst brachte mir viele Informationen, die ich vorher nicht hatte. Zu jedem Modul gibt es ein Quellenverzeichnis, das für die Eigenrecherche und Vorbereitung eigener Unterrichtseinheiten eine super Grundlage bietet. Mich persönlich hat das Modul 6: Tiere in der Forschung beeindruckt. Es gab dazu einen Live-Call mit "Ärzte gegen Tierversuche" als Kooperationspartner. Emotional mitreißend empfand ich jedes Modul."

– Michaela, Absolventin 2025

**Auch du möchtest jetzt direkt durchstarten?** Dann melde dich zu unserer Online-Tierschutzlehrer:innenausbildung an und profitiere von unserem langjährigen Tierschutz- und Pädagogik-Wissen sowie von unserer immer größer werdenden Community! Das Beste: ANIMALS UNITED Mitglieder erhalten **100 € Rabatt** auf die Ausbildung!





## Teilnehmenden-Treffen in München

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war unser erstes Teilnehmendentreffen in München. Über 20 Teilnehmende der Ausbildung sind zu uns nach München gekommen, um sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Mit Geschäftsführerin Franzi erarbeiteten die Teilnehmenden außerdem die Navigation von Interessen von Schulen und anderen Institutionen sowie von Eltern. Das Rollenspiel war geprägt von Leidenschaft, Enthusiasmus und einer großen Portion Humor – so macht Lernen noch mal mehr Spaß.

Tierschützerin Christine Kruse hielt einen Gastvortrag über ihre Tierschutztätigkeit im Ausland und stellte ihr Kinderalbum "Tiere und ihre Gefühle" vor. Vielen Dank, Chris, für deinen inspirierenden Vortrag! Nach all der harten Arbeit hatten wir uns ein Abendessen verdient. Im Bodhi haben wir vegan geschlemmt und uns noch weiter ausgetauscht.

**Vielen Dank an alle Teilnehmenden für diesen bereichernden Austausch!**





# Expert:innenbereich

## Die erste Tierschutzpädagogikplattform Deutschlands

Nur wenige Monate nach dem Start der Online-Tierschutzlehrer:innenausbildung ging im Februar 2025 unsere **Tierschutzpädagogikplattform "Expert:innenbereich"** online.

Im Expert:innenbereich bieten wir Interessierten jeden Monat **exklusiv aufbereitete Artikel, Videos, Interviews sowie Unterrichtsmaterialien** an. Unser Ziel: Tierschutzlehrkräften, Lehrkräften und Pädagog:innen, die mehr Tierschutz in den Unterricht einbauen wollen, Aktivist:innen und anderen Interessierten die Aufklärungsarbeit einfacher zu gestalten.

All unsere Beiträge sind **wissenschaftlich fundiert** und insbesondere die Unterrichtsmaterialien **pädagogisch wertvoll** aufgebaut.

Seit diesem Februar konnten wir schon unglaublich viele Themen im Detail betrachten; ob Pferde in der Unterhaltungsindustrie, der Bereich der Verhaltensforschung, die Hobbyjagd, Meere und Ozeane oder tiergestützte Pädagogik.

Nicht nur bereiten unsere eigenen Tierrechts- und Pädagogikexpert:innen monatlich viele neue Themen auf, wir sind außerdem stolz, wie viele **Interviews** wir mit **Tierrechtsgrößen** bisher führen konnten, u.A. mit Tierrechtler Dr. Edmund Haferbeck, Autor Udo Taubitz sowie Prof. Dr. Winkelmayer. Das zeigt uns, wie sehr externe Expert:innen unsere Arbeit schätzen.

Besonders freuen wir uns über den Start unserer exklusiven **Tierethik-Podcast-Reihe "Wissen macht AU"**. Jeden Monat besprechen unsere Teammitglieder Sarah, Laura und Natalie relevante Fragen und teilen persönliche Erfahrungen, Tierrechtswissen und ethische Argumente. Als Studentinnen und Studierende der Philosophie, der Ökophologie sowie der Politikwissenschaft betrachten sie ausgewählte Tierrechtsthemen aus verschiedenen Perspektiven.



Als ANIMALS UNITED Mitglied erhältst du für einen **Monat kostenlos Zugang zum Expert:innenbereich!** Lass dir diese Chance nicht entgehen und bilde dich weiter.

Passend zum **Veganuary** dreht sich bei uns im Januar alles um das Thema Ernährung. Freue dich schon jetzt auf Themen wie vegane Kinderernährung, vegane Ernährung von Sportler:innen und vieles mehr!

Jetzt **anmelden** und direkt eintauchen.





## Sommer, Sonne, Sonnenschein

Wer trifft sich nicht gerne mit Gleichgesinnten und schmaust dabei ein bisschen umher? Genau das dachten wir uns und haben kurzer Hand das erste Sommerfest von ANIMALS UNITED geplant.

Am 28. Juni 2025 war es dann soweit: Am Karlsfelder See kamen wir bei schönstem Wetter zusammen, um **gemeinsam Zeit** miteinander zu verbringen, uns **auszutauschen** und zu vernetzen und **unsere Mitglieder und Unterstützer:innen kennenzulernen**. Ganz wichtig: Vegane Schlemmereien wie Kuchen und Streetfood durften natürlich auch nicht fehlen.

Die Tiere kamen natürlich auch nicht zu kurz. Begleitend gab es mehrere Vorträge: Manuel Bergmann, Gründer von Ecosystem Bumi, berichtete von seinen Korallenpflanzprojekten auf Bali, Chris erzählte von der großen Kastrationsaktion in Deniyaya, Sri Lanka (mehr Infos zu Paws of Deniyaya findest du auf **S. 16**) und unsere ehemalige ANIMALS UNITED-Praktikantin Luisa klärte über tiergerechte Kaninchenhaltung auf.

Doch damit war es noch längst nicht genug: Gemeinsam mit Tierschutzpädagogin Christine Kruse (Tierschutz.mit.Chris) lernten die Kids anhand des Kindermalbuchs von Chris die Gefühle von Tieren kennen, es wurden Freundschaftsarmbändchen geknüpft und unser Vorstandsmitglied Julie tätowierte fleißig veganfreundliche Tattoos!

**Vielen Dank an alle Helfer:innen,  
Unterstützer:innen, Vortragenden und Gäste  
für diesen wunderschönen Tag!**



**Die Bilder sind dir nicht genug?** Auf unserem Youtube-Kanal gibt es weitere Eindrücke von unserem Sommerfest. Erinner dich gemeinsam mit uns an diesen wunderbaren Tag – und wer weiß, vielleicht sehen wir dich ja nächstes Jahr?







# Gefeiert wird mit VEGAN BEATS!

**WOW! Wir sind vollkommen geplättet von der  
Feierlaune vegan lebender und vegan freundlicher  
Menschen in Süddeutschland.**

Am 27. September 2025 feierte ANIMALS UNITED mit 600 Teilnehmer:innen das **VEGAN BEATS** – das **erste vegane Festival in Süddeutschland**. Und es war der absolute Hammer!

Wir alle kennen diesen Witz: **Woran erkennt man Veganer:innen? – Sie erzählen es dir.** Nach VEGAN BEATS können wir diese schlechte Punchline endlich umschreiben. In Zukunft wird es heißen: **Woran erkennt man Veganer:innen? – Auf ihren Parties brennt die Bude.** Denn nichts anderes ist in Münchens Backstage auf dem ersten VEGAN BEATS passiert. So viele vegan lebende und vegan freundliche Menschen auf einem Raum zu sehen, wie sie sich über ihren Veganismus und ihren Tierrechtsaktivismus austauschen, neue Kontakte knüpfen, sich bei Vorträgen und Infoständen informieren oder einfach nur genüsslich schlemmen und die Musik genießen – diese **positive Atmosphäre** ist Balsam für alle Veganer:innen.

Wir von ANIMALS UNITED können gar nicht glauben, was für ein Erfolg das erste VEGAN BEATS war. Denn 600 Besucher:innen überstiegen unsere Voreinschätzung deutlich. Inmitten eines Umschwungs in der deutschen und europäischen Tierschutzpolitik konnten wir dank allen Besucher:innen ein deutliches Zeichen setzen: **Die Bevölkerung will weniger Leid für Tiere.**

Daher geht unser ganzer **Dank** an unsere **Geschäftsführerin Franziska Stütz**, die das Festival mit unermüdlichem Einsatz möglich gemacht hat. Auch bei den **vielzähligen Ehrenamtlichen** möchten wir uns bedanken, die uns nicht nur bei der Planung, beim Marketing und beim Auf- und Abbau geholfen haben, sondern auch während des Festivals selbst auf Beiträge und Musik verzichtet haben, um beim Einlass zu helfen oder unseren Infostand zu betreuen. Hervorheben möchten wir auch das großartige ehrenamtliche Engagement der beiden **Fotografen Andreas Gebert und Christoph Koek**.







**Der absolute Wahnsinn – 600 Menschen haben gezeigt, dass vegane Parties die besten Parties sind.** Ob abdancen mit Tina Schüssler, akami, Bushbayer und Diamond Elephant; schlemmen mit der Veganen Fleischerei, The Gooks, der Liebhaberei oder Makam Naturkost; Vorträge von Paws of Deniyaya, The Marker, ElasmOcean und Henrey Misterio oder shoppen an Merchständen von ANIMALS UNITED, Sandy P. Peng, ElasmOcean und vielen weiteren. Die Fotografen Andreas Gebert und Christoph Koeck haben diesen unglaublichen Abend wunderbar festgehalten. **Danke an alle, die dabei waren!**



**Vielen Dank an unsere Sponsor:innen und Unterstützer:innen:**

- die Vegane Fleischerei
- 7 Sentidos
- Radio089
- Uhl-Media
- Sehenswert
- This is Vegan
- Bianca Zapatka
- LL Coaching



Hier geht's zum  
**Aftermovie!**





# Aktionen unserer Aktionsgruppen

## Unsere Aktionsgruppe Rosenheim berichtet von den Tagen der offenen Tür im Rosenheimer Tierheim.

Wir versuchen, bei jedem Tag der offenen Tür im Tierheim Rosenheim dabei zu sein. Dieser findet in der Regel dreimal im Jahr statt. Früher wurde dort hauptsächlich Essen angeboten, welches tierischen Ursprungs ist. **Für uns völlig unverständlich, wie man Spenden für leidende Tiere generieren will, indem andere Tiere dafür leiden und sterben müssen.**

Da wir einen guten Kontakt ins Tierheim haben, hat es sich inzwischen etabliert, dass wir für einen Großteil des leiblichen Wohls zuständig sind. Angefangen vor zwei Jahren mit einem Chili sin Carne sind wir inzwischen fester Bestandteil und werden beim Publikum immer beliebter.



Im Frühjahr gab es veganen Döner, "Bratwurst"-Semmeln und Veggie-Burger, im Juli haben wir die Menschen mit Loaded Fries verköstigt. 35 kg Pommes haben wir dabei in zwei Stunden verkauft. Wie immer waren alle begeistert und warteten geduldig in der langen Schlange. Unsere Profi-Fritteusen konnten die hohe Nachfrage nicht schnell genug decken.

Erfreulich ist, dass das restliche Angebot im Tierheim auch immer besser wird. Es gibt zum Beispiel keine Wurstsemeln mehr, vegane Kuchen werden ebenfalls angeboten und am Kaffeestand gibt es selbstverständlich Alternativen zur Kuhmilch.

Der Reinerlös kommt den Tieren des Tierheims Rosenheim zugute.

Gemeinsam mit der V<sup>3</sup>-Partei und weiteren Protestler:innen verkündeten ANIMALS UNITED-Aktivist:innen am 20. April 2025 lautstark vor dem Circus Krone-Tourneebus: **Tiere sind keine Entertainer!** Ein tierfreier Zirkus ist seit Jahren eine unserer Hauptforderungen an die Politik. Circus Krone besteht jedoch weiterhin auf das überholte, tierausbeuterische Wirtschaftsmodell. Nicht mit uns! Wir werden erst schweigen, wenn alle Tiere aus deutschen Manegen verbannt sind.

Mehr zu unserer **#CircusOhne-Kampagne** findest du auf **S. 13**.

## Kein Applaus für Tierquälerei! – Mahnwache vor dem Eröffnungsprogramm von Circus Krone in München.





## Die Aktionsgruppe Ravensburg / Bad Waldsee ist ganzjährig aktiv.

Ob beim Animal Pride Day in Konstanz, auf Infoständen auf dem Wochenmarkt oder bei Mahnwachen vor dem Circus Krone – unsere Aktionsgruppe Ravensburg ist regelmäßig auf der Straße, um Passant:innen über Tierleid aufzuklären.

Insbesondere für ihren Einsatz für die Pferde beim **Blutritt in Weingarten** werden unsere Aktivist:innen der Aktionsgruppe regelmäßig angefeindet. Die Stadt Weingarten und die Katholische Kirche von einer pferdelosen Blutfreitags-Prozession zu überzeugen, ist wie ein Kampf gegen Windmühlen. Die Bedeutung von Tradition und Wirtschaftsinteressen wiegt im Vergleich zum Tierschutz zu schwer. Doch seit Jahren kämpfen unsere Aktivist:innen unermüdlich für das Wohl der Pferde. Mehr Informationen zum Blutritt findest du auf **S. 12**.

An dieser Stelle möchten wir uns nicht nur von ganzem Herzen für den großartigen Einsatz für die Tiere bei unserer Aktionsgruppe bedanken, sondern auch unseren Respekt aussprechen. Mit ihrem Einsatz beim Blutritt leben unsere Aktivist:innen im wahrsten Sinne unser Motto: **Für Tierrechte! Denn Mitleid ist zu wenig.**



Aquarien gelten für viele Menschen noch immer als legitimes Unterhaltungsangebot. Dabei sind **Aquarien und Tierleid** nicht zu trennen. Daher war Vorstandsmitglied Julie am 23. August 2025 auf der von **Silvan** organisierten Demo vor dem SEA LIFE Konstanz dabei. Die Botschaft war eindeutig: Tierleid ist keine Unterhaltung.

## Demo vor dem SEA LIFE Konstanz



Vielen Dank an Silvan für die tolle Organisation und an Andrin für die großartigen Fotos!





# Petition für einen pferdelosen Blutritt

## Ja zur Tradition, Nein zum Tierleid!

Der Blutritt ist die vermeintlich wichtigste Tradition in der schwäbischen Stadt Weingarten. In der Prozession wird die Heilig-Blut-Reliquie durch und um Weingarten getragen – ein Brauch, der viele Jahrhunderte alt ist. Dabei hat es sich ursprünglich nicht immer um eine Reiterprozession gehandelt.

Am Blutfreitag wandelt sich die idyllische Stadt jährlich zu einer Tourist:innenhochburg. Nicht nur reisen über tausend Reiter:innen mit ihren Pferden an, sondern auch Katholik:innen und Interessierte aus ganz Europa. Musikkapellen begleiten den Umzug – eine doppelte Belastung für die Pferde. Jedes Jahr kommt es zu Unfällen und Stürzen von Pferd mitsamt Reiter:in.

Laut §1 TschG darf einem Tier ohne vernünftigen Grund kein Schaden zugefügt werden. Die zahlreichen gestressten, verletzten und teils verendeten Pferde beim Blutritt belegen, dass den Pferden tatsächlich geschadet wird. Da die Pferde nicht essenziell für die Tradition sind, lässt sich der vernünftige Grund anzweifeln.

Die AG Ravensburg informiert Besucher:innen des Blutritts schon seit vielen Jahren über das Leid der Pferde. Unermüdlich müssen sie sich Anfeindungen, Beleidigungen und Drohungen der "Blutreiter:innen" anhören. **Unser Dank gilt allen unseren Aktiven, die sich auf der Straße für Tiere einsetzen!**

### Gründe für einen pferdelosen Blutritt

1. Logistische Herausforderungen schränken das Tierwohl ein.
2. Gesundheitliche Versorgung der Pferde kann nicht gewährleistet werden.
3. Pferde sind Fluchttiere.
4. Jedes Jahr kommt es zu Stürzen - mit teils tödlichen Folgen.

**Gib den Pferden jetzt deine Stimme und unterzeichne unsere Petition.**



Die Lautstärke der Blaskapellen setzt den Pferden zusätzlich zu.



Angelegte Ohren und schäumende Mäuler sind kein seltenes Bild und zeigen eindeutig: Die Pferde sind gestresst.

**Sehr geehrte Jana Mandana Lacey-Krone, Sehr geehrter Martin Lacey Junior,**

Seit Jahren beziehen Sie Stellung auf die stete Kritik an Wildtieren im Zirkus. Mit Ihrer Tierschutzbroschüre “Tierschutz im Circus Krone” möchten Sie über die guten Haltungsbedingungen und Ihre Philosophie im Umgang mit Tieren aufklären.

Dass Ihnen das Wohl Ihrer Tiere am Herzen liegt, begrüßt ANIMALS UNITED. Szenen aus der Weltpremiere “Farbenspiel” werfen allerdings Fragen zu Ihrem Verständnis von Tierschutz auf. Insbesondere die angelegten Ohren der Pferde deuten auf erhöhte Stresslevel bei Ihren Tieren hin.

In Ihrer Broschüre verfolgen Sie ein klares Narrativ: Das Leben von Wildtieren und Tieren in Gefangenschaft unterscheidet sich kaum. Ihre Löwen schlafen so viel wie in freier Wildbahn und auch die Bewegungen Ihrer Dressur stammen aus natürlichen Bewegungsabläufen. An anderer Stelle widersprechen Sie jedoch dem Argument der “Natürlichkeit” bei gefangenen Tieren: Laut Ihnen benötigten Ihre Tiere keinen großen Auslauf, da die Bewegung hauptsächlich durch die Futtersuche zustande käme. Dieser Bruch in der Argumentation irritiert. Außerdem verweisen Sie zwar auf Verhaltensbiolog:innen, die die Haltung von Wildtieren im Zirkus unterstützen, andererseits ignorieren Sie Studien, die auf unüberwindbare Problematiken hinweisen. Neben der Dressur und dem Platzmangel werden auch andere Faktoren während der Vorstellung angesprochen, beispielsweise die künstlichen Lichter sowie die Geräusche während der Vorstellung (Eurogroup for Animals, 2015; Iossa et al., 2009). Sie argumentieren, dass Ihre Tiere von klein auf mit viel Liebe an das Zirkusleben gewöhnt werden. Dies ändert jedoch nicht die Genetik der Tiere selbst. Die Instinkte bleiben gleich. Das Vertrauen zwischen Ihnen und den Tieren kann diese Brücke nicht überwinden. Zahlreiche Länder, innerhalb und außerhalb Europas, haben bereits auf wissenschaftliche Erkenntnisse reagiert und ihre Tierschutzpolitik dahingehend angepasst. Deutschland ist noch eines der wenigen Länder, das Wildtiere in Zirkussen erlaubt.

Darauf schließt sich ein weiteres Argument von Ihnen an: Sie behaupten, dass Tiere unweigerlich zum Zirkus gehören würden, und setzen sich für die Erhaltung von Traditionen ein. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auch Traditionen einem steten Wandel unterliegen. Ein Beispiel aus der Unterhaltungsindustrie sind die Menschenschauen, die es bis in die 1930er-Jahre in deutschen Zoos gab. Ethische Überlegungen und eine sich wandelnde öffentliche Meinung haben hier zur Abschaffung geführt. Ähnlich verhält es sich auch mit der öffentlichen Meinung in Bezug auf Wildtiere im Zirkus.

Nicht unbedingt, weil jeder Zirkus akut Tierquälerei betreibt, indem er seine Tiere bei der Dressur schlägt, sondern weil auf subtile Weise überholte Hierarchien weitervermittelt werden. Wildtiere in der Manege folgen dem Narrativ des Menschen als Herrscher über die Natur. Dass die Unterhaltung des Menschen und ökonomische Interessen der Zirkusbetriebe schwerer wiegen als das Wohlbefinden der Tiere, widerspricht verschiedenen tierethischen und anderen kritischen Ideologien, die dem Tier einen intrinsischen Wert zusprechen. Tiere werden daher nicht erst wertvoll durch ihren Nutzen für den Menschen. Artenschutz- und Aufzuchtprogramme im Rahmen von Zirkussen und Zoos, die an die Unterhaltung von Menschen geknüpft werden, suggerieren hingegen, dass das Recht von Tieren auf Schutz und Arterhaltung an die Interessen des Menschen geknüpft ist. Solange sich Tiere, insbesondere Wildtiere, in Ihrer Manege befinden, um den Menschen zu bespaßen, fördern Sie das verzerrte Bild von Mensch-Tier-Beziehungen bei Ihren Besucher:innen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, weiterhin Ihrer Tierliebe zu folgen. Geben Sie Ihren Tieren die Anerkennung, die sie verdienen. Außerhalb der Manege. Unabhängig von ihrem ökonomischen Nutzen für Sie. Sie betonen, dass Sie ein Vorbild im Umgang mit Tieren sein möchten. Mit einer Umstellung auf einen tierfreien Zirkus haben Sie die beste Möglichkeit dafür.

Franziska Stütz

Geschäftsführerin ANIMALS UNITED

**Auch du willst Circus Krone zum Handeln auffordern?**

In **3 Schritten** kannst du den Tieren im Circus Krone helfen.

- 1 Kopiere den offenen Brief von unserer Homepage.
- 2 Fülle das Kontaktformular von Circus Krone aus.
- 3 Teile den Brief mit Freund:innen und Familie.

DANKE für  
deine Hilfe!





## Auch dieses Jahr war ein bewegtes im Tierheim Gyula.

Im Januar wurden die wilden Schakale derart übergriffig, dass Aniko und ihr Team Nachtwache halten und Feuer entzünden mussten, um die Raubtiere fernzuhalten. Durch die Schakalangriffe stieg auch die Tollwutgefahr für unsere Schützlinge, sodass es eine Zeit lang nicht möglich war, Hunde nach Deutschland zu vermitteln. Durch Spenden konnten wir endlich einen schützenden Zaun um das Tierheim errichten, sodass die Hunde jetzt langfristig und nachhaltig vor den Wildtieren abgesichert sind.

Im April folgte schon der nächste Schlag: Fälle von Maul- und Klauenseuche veranlassten die Behörden, die Grenzübergänge nach Ungarn für sämtliche Tiertransporte zu schließen, auch Futtermittel konnten die Grenze nicht mehr passieren. Somit fielen die wichtigen Futterspenden weg, die normalerweise die hungrigen Hunde von Gyula ernähren. Aniko verfütterte in dieser Zeit pro Tag 80 kg Reis und Nudeln und auch Lebensmittelspenden aus dem nächstgelegenen Supermarkt halfen bei der Überbrückung.

Trotz all dieser Bemühungen musste Futter im Wert von rund 180 € (75.000 Forint) pro Tag zugekauft werden, um das Tierheim überhaupt über Wasser halten zu können.

Erst im Juni konnten endlich wieder Hunde nach Deutschland vermittelt und Futterspenden nach Gyula gebracht werden – ein kleiner Lichtblick nach Monaten der Sorge und des Bangens.



Der neue Schutzzaun schützt die Hunde vor Ort.

Mit der Wiederaufnahme der Vermittlungen kehrte langsam Hoffnung zurück ins Tierheim – besonders auch für unsere älteren Schützlinge, die unserem Team besonders am Herzen liegen. Viele dieser wundervollen Hunde warten schon viel zu lange darauf, noch einmal Liebe, Geborgenheit und ein warmes Plätzchen zu erfahren. Gerade Seniorhunde haben es oft schwer, ein Zuhause zu finden – dabei sind sie so dankbar, ruhig und liebevoll. Auf einer Pflegestelle können sie zeigen, wie viel Herz in ihnen steckt und wie sehr sie das Leben in Sicherheit genießen.



Jetzt helfen über:

Spendenkonto:

Kontoinhaber: ANIMALS UNITED e.V.

IBAN: DE76 4306 0967 8209 2497 12

BIC: GENDEM1GLS

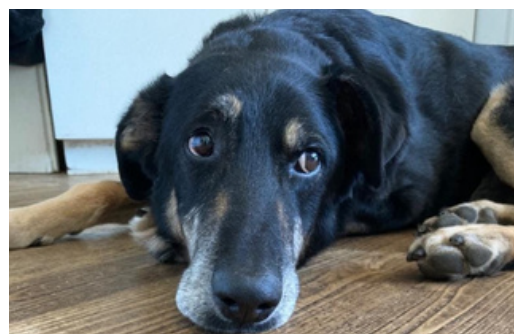
Verwendungszweck: „Seniorhunde Gyula“



[Hier geht's zur Spende](#)

Jede Spende zählt – und schenkt Hoffnung, Wärme und ein Stück Glück 🐾💖

**Wir freuen uns über jede Unterstützung** – sei es durch eine Pflegestelle, eine Adoption oder eine Spende, die hilft, Futter und medizinische Versorgung zu sichern. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, bedeutet für unsere Hunde Hoffnung auf ein besseres Leben.





Wer ein großes Herz für den Tierschutz hat und einem älteren Vierbeiner noch ein paar schöne, unbeschwerte Jahre schenken möchte, darf sich sehr gern bei uns melden.

Gemeinsam können wir diesen Hunden den Lebensabend schenken, den sie so sehr verdienen.



**Glücksfall "Kasperle":** Kasperle hatte richtig Glück, weil er mit damals 14 Jahren (!) von seinem Frauchen Nadine adoptiert wurde – ein Hauptgewinn für den kleinen Kerl. Seine Familie und er verbrachten noch sieben wunderschöne Jahre miteinander. Anfang Dezember 2024 hat sich Kasperle dann mit 21 Jahren verabschiedet.

## Du möchtest ANIMALS UNITED unterstützen?

Als gemeinnütziger Verein setzen wir auf engagierte Ehrenamtliche, die sich für Tiere einsetzen möchten. Unterstützung in jeder Hinsicht ist für uns von unschätzbarem Wert.



### Unterstütze uns mit einer Spende

Unsere Spenden fließen direkt in die Tierrechtsarbeit. Mit Spenden unterstützen wir unsere Aktivist:innen, das Tierheim Gyula in Ungarn (S. 14), Kastrationsaktionen in Sri Lanka (Paws of Deniyaya – S. 16) sowie unseren neuen Schwerpunktbereich der Tierschutzpädagogik.



### Unterstütze uns ehrenamtlich

Unsere Arbeit ist nur durch das Herzblut von vielen Ehrenamtlichen möglich. Durch unser breit aufgestelltes Angebot suchen wir immer Ehrenamtliche in den verschiedensten Bereichen. Du möchtest helfen? Komme in unseren **Discord-Channel** oder registriere dich als Ehrenamtliche:r.



Unser [Discordchannel](#)



[Registrierung Ehrenamt](#)



### Unterstütze uns auf Social Media

Interaktionen mit Beiträgen auf Social Media bestimmen, welche Themen Aufmerksamkeit erhalten. Damit hast du es in der Hand, Tierschutz und Tierrechte auf Social Media beliebter zu machen. Folge uns auf Instagram und Facebook.



[Instagram](#)



[Facebook](#)





# Paws of Deniyaya

## Wir starten unser nächstes Kastrationsprojekt

Es ist wieder soweit: Im Februar 2026 findet unser nächstes großes Kastrationsprogramm in der Region Deniyaya, Sri Lanka statt.

**Unser Ziel ist ehrgeizig – und doch erreichbar:** 700 Straßentiere in nur sieben Tagen. Das bedeutet rund 100 Operationen pro Tag – eine Zahl, die uns selbst immer wieder ehrfürchtig macht. Doch für uns steht nicht die Menge, sondern das Wohl jedes einzelnen Tieres im Mittelpunkt.

**Denn jedes Tier hat ein Schicksal, einen Blick, eine Geschichte. Und jedes verdient denselben Respekt, dieselbe Fürsorge und dieselbe Chance auf ein besseres Leben – egal ob in Deutschland oder auf Sri Lanka.**

Ein **internationales Team mit Herz und Hingabe:** Um diese gewaltige Aufgabe zu stemmen, werden wir mit einem internationalen Ärzteteam aus fünf Tierärzt:innen und rund 30 engagierten Helfer:innen vor Ort arbeiten.

Neben den Kastrationen werden wir:

- impfen,
- verletzte Tiere versorgen,
- Parasitenbehandlungen durchführen,
- und lebensbedrohliche Krankheiten wie das TVT (transmissible venereal tumor) – eine hochansteckende, oft tödlich verlaufende Form von Genitalkrebs – behandeln.

**Für die allermeisten dieser Tiere ist unser Einsatz die erste und einzige medizinische Hilfe ihres Lebens.**

### Werde Teil unseres Teams vor Ort

Für alle, die sich aktiv einbringen möchten:

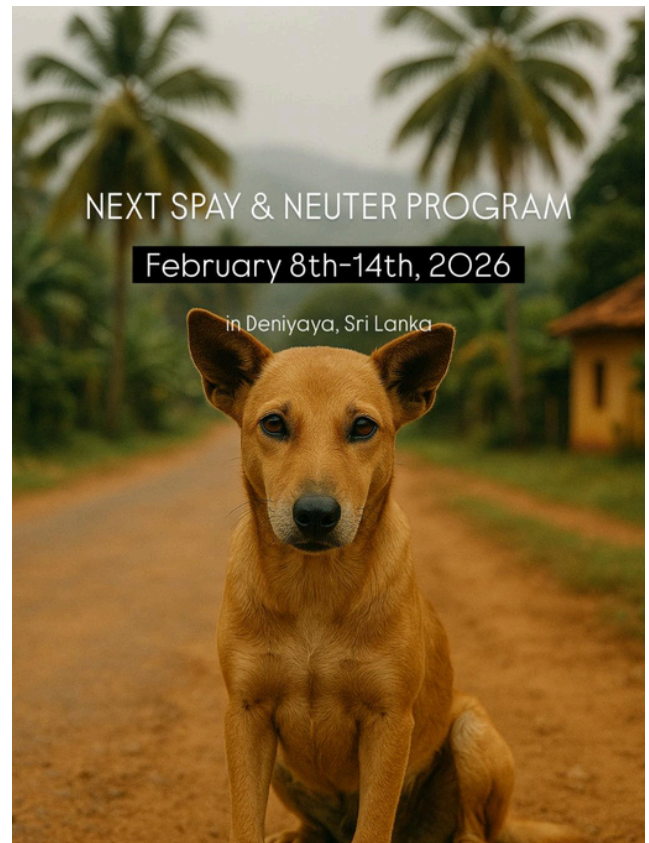
**Wir suchen noch helfende Hände für den Zeitraum 8. – 14. Februar 2026.**

#### Du hast fundiertes Wissen

- mit uns in Sri Lanka zu arbeiten
- Tiere zu versorgen
- in der Logistik zu unterstützen
- und Lust, so richtig mit anzupacken?

Dann melde dich gerne bei **Chris:**

**+49 176 31423624.**





## Warum diese Arbeit so wichtig ist

**Kastration ist mehr als nur ein Eingriff – sie ist eine Entscheidung für langfristiges Mitgefühl.**

Jedes Tier, das wir kastrieren, bedeutet:

- weniger Leid,
- weniger Hunger,
- weniger Straßenwelpen, die krank oder verhungert sterben müssen.

Und noch ein Aspekt, der selten erwähnt wird: Durch die Vermeidung unzähliger Nachkommen verhindern wir indirekt auch das Leiden anderer Tiere – jener sogenannten "Nutz"tiere, die sonst als Futterquelle für diese Hunde dienen würden.

Mit jeder Kastration schützen wir also gleich mehrere Leben – ein stiller, aber mächtiger Hebel im Tierschutz – auf einem Wirkhorizont von 5–10 Jahre rettet dieses einzige Programm direkt und indirekt viele zehntausende individuelle Lebewesen – vom Hund bis zum "Futter"-Huhn.



## Wir schaffen das – aber nur gemeinsam

Ein solches Programm bedeutet immense logistische und finanzielle Herausforderungen. Medikamente, Operationsmaterial, Unterkünfte, Transport, Impfstoffe – all das summiert sich auf mehrere tausend Euro.

Doch jeder gespendete Euro ist ein direkter Beitrag zu weniger Leid, mehr Hoffnung und einer besseren Zukunft – nicht nur für die Tiere in Deniyaya, sondern für ein ganzes Ökosystem.

Was wir tun, verändert Leben – sichtbar, spürbar, nachhaltig.

Nicht in Hochglanzkampagnen, sondern im direkten, ehrlichen Kontakt zu den Tieren, die niemand sonst sieht. Mit deiner Hilfe schreiben wir weiter an einer Geschichte, die Hoffnung schenkt – in einem Land, in dem Mitleid oft der einzige Luxus ist, den Straßentiere kennen.

**Fazit: Wir bewegen etwas Großes. Wirklich Großes.  
Lasst uns gemeinsam zeigen, was Mitgefühl bewirken  
kann. Für Tierrechte. Denn Mitleid ist zu wenig!**

Du möchtest den Hunden in Sri Lanka helfen?

Jede Spende hilft:

ANIMALS UNITED e.V.

GLS Bank

IBAN: DE06 4306 0967 8209 2497 11

BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: "Sri Lanka"



Hier geht's zur Spende



## Neue Vorstandsmitglieder



Ich bin **Ben**, 32 Jahre alt, und seit Anfang des Jahres im Vorstand von ANIMALS UNITED. Tiere spielen in meinem Leben eine große Rolle und es ist mir wichtig, mich aktiv für ihre Rechte einzusetzen. Ich glaube fest daran, dass Mitgefühl und Achtsamkeit der Schlüssel zu einer besseren Welt für alle Lebewesen sind. In meiner Freizeit bin ich am liebsten draußen in der Natur, meist mit meinem Hund Hugo. Außerdem spiele ich gerne Basketball, gehe laufen und koche mit viel Leidenschaft – am liebsten probiere ich neue vegane Rezepte aus. Für mich bedeutet der vegane Lebensstil nicht Verzicht, sondern echte Wertschätzung für das Leben in all seinen Formen.

Ich bin **Carmen** und seit rund 1,5 Jahren Teil von ANIMALS UNITED, zunächst im Rahmen der Erstellung der Online-Tierschutzlehrer:innenausbildung. Tiere spielen schon seit meiner Kindheit eine große Rolle in meinem Leben. Schon früh habe ich im Tierheim mitgeholfen – eine Aufgabe, die ich bis heute mit großer Freude weiterführe. Besonders wichtig ist mir, dass Tiere Gerechtigkeit erfahren. Das erreichen wir vor allem, indem wir Aufklärung schaffen und diese wichtigen Themen in die Welt hinaustragen, damit immer mehr Menschen den wahren Wert jedes einzelnen Lebewesens erkennen. Ich freue mich sehr, nun auch als Vorstandsmitglied ein Teil dieses tollen Teams zu sein und mich weiterhin mit Herz und Tatkräften für die Rechte der Tiere einzusetzen.



Ich bin **Julie**, 35, und seit diesem Jahr bin ich als Vorstandsmitglied für ANIMALS UNITED aktiv. Bereits als Kind habe ich mich für Tiere und deren Rechte eingesetzt. Bis heute ist mir diese Leidenschaft geblieben. Sehr gerne verbinde ich dabei den Umwelt- mit dem Tierschutz. Ob beim Tauchen, Geisternetze bergen oder mit dem Hund beim Spaziergang verletzte Wildtiere retten. Jedes Leben ist wertvoll und verdient ein lebenswertes Umfeld. Denn alles ist miteinander verbunden und somit ganzheitlich schätzenswert. Ich liebe es, aktiv zu sein und meine Kreativität für diejenigen zu nutzen, die keine Stimme haben. Mit Liebe möchte ich auch weiterhin für Veränderung sorgen: Für die Tiere, die Umwelt und unsere nachfolgenden Generationen.

## KI-Leitlinie

Die Entwicklungen der künstlichen Intelligenz (KI) der letzten Jahre haben gezeigt, dass KI eine wichtige Rolle in Organisationskulturen einnehmen wird und weder aus dem privaten noch dem beruflichen Alltag wegzudenken ist. ANIMALS UNITED setzt sich mit den Entwicklungen von generativer KI kritisch auseinander. Wir sehen in generativer KI eine Möglichkeit für **effiziente und qualitativ hochwertige Unterstützung** unserer Arbeit. Generative KI wird nicht als eine Möglichkeit zum Outsourcen von Arbeit, sondern als **Tool zur Arbeitsoptimierung** gesehen.



Im Umgang mit generativer KI verpflichtet sich ANIMALS UNITED zur Einhaltung des **Datenschutzes**. Wir nutzen KI zu keiner Zeit in Verbindung mit sensiblen, personenbezogenen Daten. Zudem verschreiben wir uns der **Nachhaltigkeit**. Da die Klimabilanz von der Nutzung generativer KI noch nicht umfassend erfasst wurde, hat ANIMALS UNITED Mitarbeiter:innen und Ehrenamtliche zum verantwortungsbewussten und ressourceneffizienten Einsatz von KI verpflichtet.

Für einen **verantwortungsbewussten, transparenten und nachhaltigen Umgang mit generativer KI** wurde eine interne Leitlinie erstellt.





# Großer Charity-Sale in unserem Shop!

Du suchst noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?  
Oder möchtest dir selbst etwas Neues gönnen und  
dabei unsere Arbeit in Sri Lanka unterstützen?

Dann ist unser ANIMALS UNITED Charity-Sale Deine Chance!  
Vom **28.11. – 24.12.2025** bekommst du in unserem Shop  
**bis zu 80 % Rabatt** auf unseren Tierrechts-Merch.

Im ANIMALS UNITED Shop findest du Infomaterial, Sticker,  
Buttons, Hoodies, Jacken, Shirts, Tops, Taschen,  
Regenschirme und vieles mehr - alles mit einer klaren  
Message für Tiere und ihre Rechte. Während des  
Aktionszeitraums kannst du unbegrenzt Produkte zum  
Schnäppchen-Preis bestellen (solange diese verfügbar sind)  
und dabei ganz nebenbei unsere Arbeit unterstützen.

**Sichere dir bis zu  
80 % Rabatt &  
unterstütze unsere  
Arbeit in Sri Lanka!**

Und das Beste daran: **40 % von jedem Kauf während  
des Charity-Sales gehen direkt in unsere  
Kastrationsaktion im Februar von Paws of Deniyaya  
in Sri Lanka** (siehe S. 16) - damit leistest du mit  
deiner Bestellung einen wertvollen Beitrag.

Als Dankeschön für deine Unterstützung kannst du  
dich außerdem auf ein **kleines Gratis-Goodie** freuen,  
das du mit deiner Bestellung erhältst.

**SETZE JETZT EIN OPTISCHES ZEICHEN FÜR DIE TIERE - WIR FREUEN UNS AUF DEINE BESTELLUNG!**

**Hoodies und  
Jacken:  
20 € statt  
40 bzw. 45 €**



Hier geht's direkt zum  
Shop!

**Schirm:  
10 € statt  
25 €**

**Taschen:  
5 € statt  
10 €**

**Shirts und  
Tops:  
5 € statt  
20 bzw. 25 €**





# ANIMALS UNITED e.V.

FÜR TIERRECHTE. DENN MITLEID IST ZU WENIG!

Die Arbeit von ANIMALS UNITED e.V. geht über die Arbeit eines klassischen Tierschutzvereins hinaus, weshalb wir uns selbst als Tierrechtsorganisation bezeichnen. Das Ziel unserer Organisation ist es, alle Tiere vor jeglicher Ausbeutung durch den Menschen zu bewahren und ihnen somit ein besseres Leben ohne Leid und insbesondere ohne einen frühzeitigen Tod zu ermöglichen.

**Was kannst du tun, um unsere Arbeit zu unterstützen?** Werde Mitglied, unterstütze uns mit einer Spende oder dem Kauf einer Geschenkkarte. Und jetzt ganz neu: Werde ANIMALS UNITED Tierschutzlehrkraft und trage den Tierrechtsgedanken in Schulen und Kitas!

## KAMPAGNEN

Um ausgewählten, brisanten Themen besondere Aufmerksamkeit widmen zu können, laufen zusätzlich zu unserer Aufklärungsarbeit in den sozialen Medien die unterschiedlichsten Kampagnen, um klar formulierte Ziele voranzubringen und zu erreichen. Hier arbeiten wir auch oft in Gemeinschaftskampagnen mit anderen Tierschutz- und Tierrechtsorganisationen zusammen, um unsere Kräfte zum Wohl der Tiere zu bündeln.

## TIERSCHUTZUNTERRICHT

Durch unseren langjährigen Tierschutzunterricht an Münchner Kindergärten und Schulen konnten wir schon hunderte Kinder und Jugendliche erreichen. Durch unsere Online-Tierschutzlehrer:innen-ausbildung werden wir künftig Tierschutzunterricht deutschlandweit an Schulen bringen.

## POLITISCHE ARBEIT

Nachhaltige Veränderung können wir nur mit Hilfe der Politik erreichen, die für den gesetzlichen Rahmen des Tierschutzes und der Tierrechte in Deutschland sorgen. Dafür treten wir in direkten Kontakt mit Politiker:innen, nehmen teil an Bürgerinitiativen und nutzen unsere Reichweite in den sozialen Medien, um der Politik zu zeigen, dass Tierrechte aus der gesellschaftlichen Debatte nicht mehr wegzudenken sind.

Werdet noch heute Mitglied & unterstützt unsere Arbeit im Kampf für Tiere & ihre Rechte!

## BEITRITTSERKLÄRUNG

zur Mitgliedschaft bei der Tierrechtsorganisation ANIMALS UNITED e.V.

Ich möchte die Arbeit von ANIMALS UNITED e.V. unterstützen und Mitglied werden. Ich erhalte regelmäßig aktuelle Informationen zur Vereinsarbeit via Infobriefe sowie das Vereinsmagazin „Blickpunkt“.

Name, Vorname
Straße & Hausnr.
PLZ & Ort
Telefon & Mobil
E-Mail
Geburtsdatum
Datum, Unterschrift

Mein Beitrag beträgt:  Euro jährlich

Einzelpersonen: mind. 60/- Familien: mind. 80/- (Studis, Schüler & Rentner\_Junior: mind. 30/-)

Familienmitgliedschaft (Folgende Personen meines Haushalts treten ebenfalls bei):

Name, Geburtsdatum
Name, Geburtsdatum
Name, Geburtsdatum

Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandats:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE192ZZ0000001043347

Ich ermächtige ANIMALS UNITED e.V., meinen Mitgliedsbeitrag 1x pro Jahr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ANIMALS UNITED e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber_in	Erster Bankbezug:
IBAN	<input type="checkbox"/> ab sofort
BIC	<input type="checkbox"/> ab <input type="text"/>
Unterschrift	Nach Antragseingang bestätigen wir die Mitgliedschaft. Nach 8 Wochen kann die Mitgliedschaft bei Nichtzahlung der Beiträge wieder rückgängig gemacht werden.
Ort, Datum	

Weitere Informationen sowie ein Online-Frage auf [www.animalsunit.de](http://www.animalsunit.de), Mitgliedschaft V.S.G.P. ANIMALS UNITED e.V., Bismarckstr. 28, D-80538 München, [info@animalsunit.de](mailto:info@animalsunit.de), [animalsunit.de](http://animalsunit.de), Tel. & Fax: +49(0)89/5480950, Amtsgericht München, Register Nr. VR 11258

Bankverbindung: GLS Bank, IBAN: DE12 4306 0907 6209 2407 00, BIC: GENODEM33GLS

